

Notfallplan der Kita Purzelbaum e.V.

Um eine gute pädagogische Betreuung der Kinder in unserer Kindertagesstätte zu gewährleisten, müssen in der Gestaltung des Dienstplanes, Arbeitsalltages auch die "schwierigen" Zeiten Beachtung finden.

Durch das Fehlen mehrerer pädagogischer Fachkräfte durch evtl. Urlaub -Fortbildung -Krankheit ergeben sich Engpässe in der Kontinuität der Tagesabläufe.

Rituale oder Bezugserzieher/-innen (gilt für die Krippenkinder), welchen den Kindern Sicherheit und Vertrauen geben, stehen in diesen Zeiten vermindert bis gar nicht zur Verfügung.

Dies bringt folgende Probleme mit sich:

- Minderung / Wegfall von Teilen des päd. Angebotes. (z.B.: Waldtag, Ausflüge, Nutzung der Turnhalle, Vorschul-Treff)
- Aufbau von Mehrzeiten einiger Mitarbeiter/-innen
- Verschiebung von Dienstzeiten der Mitarbeiter/-innen (Vor -und Nachmittagszeiten z.B. der Teilzeitkräfte)
- Wegfall von Vorbereitungszeiten
- Evtl. Gruppenzusammenlegung
- Wegfall von schon gebuchten Fortbildungsveranstaltungen
- Verschiebung/Wegfall von gesetzlich festgelegten Pausen
- verkürzte Öffnungszeiten
- Gruppen-Schließung, bzw.: Einrichtung einer Notgruppe
- Schließung der Einrichtung

Stufe	Besetzung des Teams	Konsequenzen für die Arbeit in der Kita
Stufe 0	Alle Teammitglieder, bzw. 6 von 7 sind anwesend	Betreuungsplätze: 39 von 39 Komplettes Pädagogisches Angebot
Stufe 1	Ausfall einer weiteren Teilzeitkraft oder Ausfall einer weiteren Vollzeitkraft	Betreuungsplätze: 34 von 39 z.B. 19 rot; 5 blau; 10 lila z.B. 20 rot; 4 blau; 10 lila Vorschultreff, Waldtag, Turnen werden eventuell auf einen anderen Tag verschoben
Stufe 2	Ausfall von drei Vollzeitkräften (bei Teilzeitkräften stehen entsprechend mehr Betreuungsplätze zur Verfügung)	Betreuungsplätze: 25 von 39 z.B. 13 rot; 4 blau; 8 lila Ausfall von Vorschultreff, Waldtag, Turnen, wenn es nicht auf einen anderen Tag verschoben werden kann.
Stufe 3	Ausfall von 4 Personen z.B. 3 Voll- und eine Teilzeitkraft	Betreuungsplätze: 21 von 39 12 rot; 2 blau; 7 lila Betreuungszeit: 7⁰⁰-15⁰⁰ Uhr

Stufe 4	Ausfall von 5 Personen Wenn noch 2 Vollzeitkräfte vorhanden: Sonst:	Betreuungsplätze: 14 von 39 7 rot; 2 blau; 5 lila 7 rot; 1 blau; 5 lila Betreuungszeit: 7^{oo}- 14^{oo} Uhr
Stufe 5	Ausfall von 6 Personen	Schließung der Einrichtung

Erläuterung zur Tabelle:

Was bedeutet die Einteilung in Farben?

Rot: das sind die Kinder zwischen 2-6 Jahren mit einer Betreuungszeit von 35 Wochenstunden.

Blau: das sind die unter 3jährigen mit einer Betreuungszeit von 45 Wochenstunden.

Lila: das sind die über 3jährigen mit einer Betreuungszeit von 45 Wochenstunden.

Je nach Arbeitsstunden und nach Ausbildung des noch vorhandenen Personals (Vollzeit/Teilzeit), können die Betreuungsplätze variieren und Betreuungszeiten der Notgruppen kürzer sein als angegeben.

Laut gesetzlichen Vorgaben gelten Praktikanten, Auszubildende, Studierende und Eltern nicht als vollwertige pädagogische Fachkräfte. **Lediglich Personen mit pädagogischer Grundausbildung kommen in Frage, das Team zeitweise bei der Betreuung zu unterstützen. Sie dürfen aber nicht als Personalstunden angerechnet werden.**

Bei unvorhersehbarem Fehlen / Ausfall von Personal, kann die Kita oder auch eine einzelne Gruppe kurzfristig eher geschlossen werden.

Falls alle pädagogischen Fachkräfte unvorhergesehen, während der Dienstzeit ausfallen, tritt eine umgehende Schließung ein.

Das Kita-Team hat den Auftrag die Aufsichtspflicht und das Kindeswohl als unbedingte Priorität zu erachten und kann bei Verstößen haftbar gemacht werden.

Der Leitung obliegt obendrein die Sicherstellung der gesetzlichen Fürsorge- und Meldepflicht. (§47 SGB VIII). Der Träger muss die Aufsichtspflicht (§1631 Abs. 1 BGB und § 9 Nr. 2 SGB VIII) und damit auch das Kindeswohl (§ 8a SGB VIII) gewährleisten. Sollten die Entscheidungsprozesse des Trägers diesen Pflichten zuwider handeln, so macht er sich strafbar (§ 823 BGB) und verliert seine Betriebserlaubnis (§ 45 SGB VIII). Gleichzeitig hat er die Fürsorgepflicht (§ 618 BGB) gegenüber seinen Angestellten zu gewährleisten.

Arbeitsbedingungen, die bei den Angestellten zu Überlastung, Überforderung oder zu seelischen, sozialen oder körperlichen Schäden führen können, müssen verhindert werden!

Das Wichtige dabei ist, dass die Einhaltung der Aufsichtspflicht, des Kindeswohls und der Fürsorgepflicht über jedem Arbeitsvertrag und auch über den Absprachen des Betreuungsvertrages stehen. Der Schutz von Menschen steht immer an erster Stelle!

Elternerklärung

Hiermit nehme ich den Notfallplan der Kita Purzelbaum e.V. zur Kenntnis.

Und stimme der Nutzung der Kikom App

zu

nicht zu

.....
Name, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten